

pulse zur weltweiten Vorbereitung der XII. Weltfestspiele der Jugend und Studenten 1985 in Moskau ausgehen werden.

Allen Teilnehmern am »Treffen der Freundschaft zwischen der Jugend Kubas und der DDR« und ihren Gastgebern, besonders in der Stadt und in der Provinz Cienfuegos, wünsche ich viele schöne Begegnungen und erlebnisreiche Tage.

E. Honecker

*Generalsekretär des Zentralkomitees
der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands
und Vorsitzender des Staatsrates
der Deutschen Demokratischen Republik*

Berlin, den 27. Oktober 1984

Gemeinsame Pressemitteilung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und der Kommunistischen Partei Belgiens

Am 26. Oktober 1984 wurde in Brüssel der Meinungs- und Informationsaustausch zwischen einer vom Mitglied des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands Hermann Axen geleiteten Delegation und dem Vorsitzenden der Kommunistischen Partei Belgiens, Louis van Geyt, sowie weiteren Mitgliedern der Führung der KPB abgeschlossen. Im Mittelpunkt der im Geiste brüderlicher Verbundenheit geführten Beratungen standen Fragen des Kampfes beider Parteien um die Sicherung des Friedens, um Rüstungsbegrenzung und Abrüstung.

Die Repräsentanten der SED und der KPB stimmten in der Einschätzung überein, daß die aggressivsten Kreise der USA und der NATO durch ihr Streben nach militärischer Überlegenheit die ernsteste Gefahr eines atomaren Krieges heraufbeschworen haben.

Unter arroganter Mißachtung der Öffentlichkeit haben sie in mehreren europäischen NATO-Mitgliedstaaten die Durchführung des Stationierungsbeschlusses erzwungen und somit eine neue Nuklearwaffeneskalation ausgelöst.

Angesichts dessen gehen beide Parteien davon aus, daß gegenwärtig die vorrangigste Aufgabe darin besteht, die Kriegsgefahr zu bannen, die Zuspitzung der internationalen Lage zu überwinden und eine Umkehr zur Abrüstung und Entspannung herbeizuführen.

Sie bekräftigen, daß es zur Politik der friedlichen Koexistenz und des konstruktiven Dialogs keine vernünftige Alternative gibt. Sie sind der Überzeugung, daß Voraussetzungen bestehen, durch vereinte Anstrengungen von Kommunisten, Sozialisten, Christen und anderen demokratischen und realistisch denkenden Kräften dem Rüstungswettlauf Einhalt zu gebieten und eine Gesundung